



BBU-Pressemitteilung
11.03.2017, Nachmittag

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

6 Jahre Fukushima: Vielerorts Gedenken und Proteste

(Bonn, 11.03.2017) Sechs Jahre nach dem Beginn der Atomkatastrophe im japanischen Atomkraftwerk Fukushima (11.3.2011) fanden und finden bundesweit Gedenkveranstaltungen sowie Protestaktionen gegen jegliche Nutzung der Atomenergie statt. Aufgerufen hatten örtliche Bürgerinitiativen, der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz und andere Organisationen.

Die Atomkatastrophe in Fukushima begann am 11. März 2011 und sie hält bis heute an.

Zentrale Forderung des BBU ist grundsätzlich die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und sonstiger Atomanlagen. Der BBU betont, dass es weder in Japan, noch in der Bundesrepublik oder anderswo sichere Lösungskonzepte für den Umgang mit Atommüll gibt. Angesichts dieser Tatsache und vor dem Hintergrund ständiger Störfälle in Atomkraftwerken und Atomanlagen gibt es laut BBU keine Alternative zum Atomausstieg.

Zahlreiche Initiativen hatten Mahnwachen und andere Aktionen vorbereitet. In Gronau, dem Standort der einzigen deutschen Urananreicherungsanlage, beteiligten sich auch niederländische Atomkraftgegner/innen an einer Mahnwache. In Lingen, dort befinden sich gleich mehrere Nuklearanlagen, beginnt heute um 18 Uhr eine Mahnwache vor dem Alten Rathaus. Proteste gab es auch in anderen europäischen Ländern wie in Belgien und Frankreich.

Der BBU bezeichnet es als außerordentlich wichtig, dass die Fukushima-Katastrophe nicht in Vergessenheit gerät und dass auch in der Bundesrepublik weiterhin gegen die

Atommüllproduktion und für einen umfassenden Atomausstieg demonstriert wird.

Weitere Informationen über Veranstaltungen zum Fukushima-Jahrestag unter www.bbu-online.de <<http://www.bbu-online.de>> (Termine);

Direktlink: <http://www.bbu-online.de/Termine/Termine.htm>

Engagement unterstützen

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.